

ALBERTUS-MAGNUS-PROFESSUR 2015

AN INQUIRY INTO THE MODES OF EXISTENCE

MONTAG, 15. JUNI, 19.30 UHR, AULA DER UNIVERSITÄT
(HAUPTGEBÄUDE)

1. VORLESUNG

CLIMATE CHANGE: HOW TO MAKE THE
PARIS CLIMATE CONFERENCE WORK?
AN ALTERNATIVE PROCEDURE

DIENSTAG, 16. JUNI, 14.00 UHR,
NEUER SENATSSAAL (HAUPTGEBÄUDE)

SEMINAR

FROM NETWORKS TO MODES OF EXISTENCE

(Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)

MITTWOCH, 17. JUNI, 19.30 UHR,
AULA DER UNIVERSITÄT (HAUPTGEBÄUDE)

2. VORLESUNG

POLITICS AND RELIGION. A READING
OF ERIC VOEGELIN

DONNERSTAG, 18. JUNI, 12.00 UHR,
a.r.t.e.s. Graduate School (Aachener Str. 217)

GRADUATE SEMINAR (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung)


Albertus
Magnus *Professur*

www.amp.uni-koeln.de

15.-18. Juni 2015

a.r.t.e.s. 
Graduate School for
the Humanities Cologne
Graduierfachschule der Philosophischen Fakultät


Köln Gymnasial- und Stiftungsfonds


WISSENSCHAFTEN
NORDRHEIN-WESTFALEN


Universität
zu Köln



Bruno Latour



Professor Bruno Latour

Professeur à Sciences Po Paris

Centennial Professor at the London School of Economics

Als einer der Begründer der Akteur-Netzwerk-Theologie zählt Bruno Latour zu den heutzutage einflussreichsten Denkern im Bereich der Sozial- und Kulturwissenschaften, der Anthropologie sowie der Wissenschaftstheorie und -soziologie. Latour untersucht in seinem weitgespannten Werk, das auf zahlreichen Feldstudien basiert, die rhetorischen Strategien und technischen Artefakte, die bei der Konstruktion wissenschaftlicher Tatsachen am Werk sind. Technik und Natur sowie das Soziale sind in einem Netzwerk wechselseitiger Zuschreibungen von Eigenschaften und Handlungspotentialen miteinander verbunden. In seinen Büchern untersucht er die Auswirkungen seiner Wissenschaftsstudien auf verschiedene Felder des Sozialen, der Religion und der Anthropologie, sowie der Umweltpolitik. Unter den zahllosen Auszeichnungen finden sich neben fünf Ehrendoktoraten eine Anzahl namhafter Wissenschaftspreise, darunter 2013 den Holberg Memorial Prize. 2013 hielt er die Gifford Lectures und 2014 die Tanner Lectures.

WICHTIGE PUBLIKATIONEN

- Science in Action. How to Follow Scientists and Engineers through Society. Milton Keynes 1987.
- Wir sind nie modern gewesen. Versuch einer symmetrischen Anthropologie. Frankfurt a.M. 1998.
- Das Parlament der Dinge. Für eine politische Ökologie. Frankfurt a.M. 2001.
- Die Hoffnung der Pandora. Untersuchungen zur Wirklichkeit der Wissenschaft. Frankfurt a. M. 2002.
- Eine neue Soziologie für eine neue Gesellschaft. Einführung in die Akteur-Netzwerk-Theorie. Frankfurt a.M. 2007.
- Wir sind nie modern gewesen. Versuch einer symmetrischen Anthropologie. Frankfurt a.M. 2008.
- Existenzweisen. Eine Anthropologie der Modernen. Berlin 2014.

Albertus
Magnus *Professur*

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Andreas Speer | Thomas-Institut der Universität zu Köln

Tel.: 0221/470-2309 (Fax: -5011) | andreas.speer@uni-koeln.de

amp-info@uni-koeln.de | www.amp.uni-koeln.de